

# DER ZEHNTE

---

# HERKUNFT

---

*Und Abram gab ihm den Zehnten von allem.*

1. MOSE 14,20

- Abram gab den Zehnten als Ehrerweisung an einen Priester und König Gottes.

*Und dieser Stein, den ich als Denkmal aufgestellt habe, soll ein Haus Gottes sein; und von allem, was du mir geben wirst, werde ich dir gewiss den Zehnten geben.*

1. MOSE 28,22

- Gesetzliche Transaktion: Jakob gab den Zehnten, um von Gott etwas zu erhalten.

# HERKUNFT

---

*Und aller Zehnte des Landes, vom Samen des Landes, von der Frucht der Bäume, gehört dem HERRN; er ist dem HERRN heilig.*

*Wenn aber jemand von seinem Zehnten lösen will, so soll er dessen Fünftel hinzufügen.*

*Und aller Zehnte vom Rind- und Kleinvieh, von allem, was unter dem Stab vorüberzieht, das Zehnte soll dem HERRN heilig sein.*

3. MOSE 27,30-32

- Ertrags- und Besitzsteuer

# HERKUNFT

- 22 *Verzehnten sollst du allen Ertrag deiner Saat, die aus dem Feld erwächst, Jahr für Jahr.*
- 23 *Und du sollst essen vor dem HERRN, deinem Gott, an dem Ort, den er erwählen wird, um seinen Namen dort wohnen zu lassen, den Zehnten deines Getreides, deines Mostes und deines Öls, und die Erstgeborenen deines Rind- und deines Kleinviehs, damit du den HERRN, deinen Gott, fürchten lernst alle Tage.*
- 24 *Und wenn der Weg zu weit für dich ist, dass du es nicht hinbringen kannst, weil der Ort fern von dir ist, den der HERR, dein Gott, erwählen wird, um seinen Namen dahin zu setzen, wenn der HERR, dein Gott, dich segnet, so sollst du es für Geld geben; und binde das Geld in deine Hand zusammen und geh an den Ort, den der HERR, dein Gott, erwählen wird.*
- 25 *Und gib das Geld für alles, was deine Seele begehrt ...*
- 26 *Und den Leviten, der in deinen Toren ist, sollst du nicht verlassen; denn er hat weder Teil noch Erbe mit dir.*

# HERKUNFT

28 *Am Ende von drei Jahren sollst du allen Zehnten deines Ertrags in jenem Jahr aussondern und ihn in deinen*

29 *Toren niederlegen; und der Levit – denn er hat weder Teil noch Erbe mit dir – und der Fremde und die Waise und die Witwe, die in deinen Toren sind, sollen kommen und essen und sich sättigen; damit der HERR, dein Gott, dich segne in allem Werk deiner Hand, das du tust.*

5. MOSE 14,22-27

- Insgesamt mussten die Israeliten drei Zehnte geben.
- Der Levit verzehntete seinen Zehnten wieder.

- 1. Zehnte:** grundsätzliche Lohn-/Ertrags- und Vermögenssteuer (3. Mo 27,30-32)
- 2. Zehnte:** Lohn-/Ertrags- und Vermögenssteuer nach Jerusalem bringen (5. Mo 14,23)
- 3. Zehnte:** alle 3 Jahre: Lohn/Ertragssteuer für die Leviten (Beamte; 5. Mo 14,28.29)

⇒ **3 Zehnte in Israel**

# GEISTLICH

---

- Das Alte Testament ist uns als Vorbild für die heutige Zeit mit einer geistlichen Bedeutung gegeben worden.  
(1. Korinther 10, Römer 15)
- Zehnter: Teil eines Ganzen
- Das AT zeigt: Der Teil steht für das Ganze.
  - Beschneidung
  - Erstgeburt (2. Mose 12)
  - der Zehnte
- Wir gehören Gott mit all unserem Besitz, nicht nur mit einem Zehntel.

# I M N T

---

- Der Zehnte wird in den Evangelien erwähnt.
  - „alttestamentlicher Boden“
- Als Christen stehen wir nicht unter Gesetz.

*... denn ihr seid nicht unter Gesetz, sondern unter Gnade.*

RÖMER 6,14

- Das heißt: Wir müssen Gott keinen Zehnten bringen.
- Wir gehören Gott ganz.
- David sagt:

*Denn wer bin ich, und was ist mein Volk, dass wir vermögen, auf solche Weise freigebig zu sein? Denn von dir kommt alles, und aus deiner Hand haben wir dir gegeben.*

1. CHRONIKA 29,14

# I M N T

---

*Wisst ihr nicht, dass die, die mit den heiligen Dingen beschäftigt sind, aus dem Tempel essen? Dass die, die am Altar dienen, mit dem Altar teilen? So hat auch der Herr für die, die das Evangelium verkündigen, angeordnet, vom Evangelium zu leben.*

1. KORINTHER 9,13-14

- Sind wir bereit, für solche „Leviten“ in der heutigen Zeit zu geben?



# I M N T

---

*Was aber die Sammlung für die Heiligen betrifft: Wie ich für die Versammlungen von Galatien angeordnet habe, so tut auch ihr. An jedem ersten Wochentag lege ein jeder von euch bei sich zurück und sammle auf, je nachdem er Gedeihen hat, damit nicht dann, wenn ich komme, Sammlungen stattfinden.*

1. KORINTHER 16, 1-2

- am ersten Tag der Woche
- Opfer des Mitteilens und Wohltuens (Hebräer 13,16)
- 1. Kor 16, 2. Kor 8 und 9
- Röm 15, Phil 4

# WIE VIEL?

---

- 10% als Richt- oder Mindestwert?
  - Nein, in den Briefen des Neuen Testaments finden wir keinen Anhaltspunkt dafür.
  - gesetzlich
- Sondern: Wie jemand Gedeihen hat.
- Witwe, die zwei Schärflein gab, ist ein Vorbild der Hingabe, nicht als Richtwert.
- Nüchternheit ist gefragt, denn wir haben auch Verantwortungen.
- Wir sollen freiwillige, freudige Geber sein!
- Was wir „von dem Herrn zurückbehalten“, wollen wir auch für Ihn einsetzen/nutzen.

# WIE VIEL?

- Sollen wir unser Vermögen geben?
  1. Nein, es gibt dazu keine Aufforderung.
  2. Wir sollen besonnen bleiben.
  3. Wer den Glauben hat, viel oder alles zu geben, soll das tun und vertrauen.

*Ein jeder, wie er es sich im Herzen vorgenommen hat: nicht mit Verdruss oder aus Zwang, denn einen fröhlichen Geber liebt Gott.*

*Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer segensreich sät, wird auch segensreich ernten.*

2. KORINTHER 9,7.6